



EFFAT

EUROPEAN FEDERATION OF FOOD, AGRICULTURE AND TOURISM TRADE UNIONS

Pressemitteilung

Berlin, 20. Oktober 2009

EFFAT-Kongress mahnt Europa zur Fairness

Heute beginnt in Berlin der 3. Kongress der Europäischen Gewerkschaftsföderation für Ernährung, Landwirtschaft und Tourismus (EFFAT). Wichtigstes Thema des Kongresses ist der europaweite Kampf gegen Sozialdumping. Die strukturellen Veränderungen der europäischen Lebensmittelwirtschaft erzeugen eine Spirale niedriger Löhne mit steigenden Zahlen an Leiharbeitnehmern sowie Saison- und Wanderarbeitern. Mit großer Sorge stellt EFFAT fest, dass viele der betroffenen Menschen von ihrer Arbeit nicht leben können.

Vor diesem Hintergrund plädiert Harald Wiedenhofer, Generalsekretär der EFFAT, für ein soziales Europa, das über die Qualifikation der Beschäftigten den Wettbewerb steuert und nicht über Sozialdumping. „Wir brauchen gemeinsame Mindeststandards für Arbeitsbedingungen und Unternehmenssteuern – nur so lassen sich ein Unterbietungswettbewerb und Sozialdumping vermeiden.“ Der Europäische Rat sei in dieser Frage uneins und die Betroffenen stünden vor einer machtlosen Europäischen Kommission, so Wiedenhofer. „Wir brauchen ein Europa, das konsequent den Grundsatz der Nichtdiskriminierung auf dem gesamten europäischen Arbeitsmarkt umsetzt. Faire Arbeit in Europa heißt: Es muss einen verbindlichen Rahmen geben, der für Wanderarbeiter und Saisonarbeitskräfte dieselben Lohn- und Beschäftigungsbedingungen garantiert, wie sie in ihren Gastländern gelten.“

Der Präsident der EFFAT, Bruno Vannoni, eröffnete den Kongress und erklärte den Kampf gegen prekäre Beschäftigung zum Top-Thema der europäischen Gewerkschaften: „Die weltweite Finanz- und Wirtschaftskrise wird eine Umstrukturierung nach sich ziehen, die schreckliche Auswirkungen auf unsere Mitglieder haben wird. Dies wird dazu führen, dass wieder nationale Lösungen zur Krisenbewältigung gesucht werden. Das ist aber der falsche Weg: Wir brauchen eine bessere Sichtbarkeit und Wirksamkeit Europas. Nur im Miteinander des europäischen Wirtschaftsraumes können Lösungen gefunden werden, die Arbeitsplätze halten und schaffen. Das Ziel muss auch in Zukunft ein soziales Europa sein.“

Der EFFAT-Kongress findet vom 20. bis 21. Oktober 2009 statt und hat das Motto: „Soziale Gerechtigkeit vom Feld bis auf den Tisch – Kampf der prekären Beschäftigung“. Auf einer Pressekonferenz am 21. Oktober, um 11.45 Uhr im Hotel Maritim ProArte in Berlin, starten die europäischen Gewerkschaften ihre „Charta gegen prekäre Beschäftigung“.

EFFAT Congress Press Center
c/o Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten (NGG)
Tel: +49 40 380 13 105

Mobil: +49 170 857 9476

E-mail: hv.presse@ngg.net